

GEGÜBERSTELLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN AUSBILDUNGSINSTITUTIONEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSBEREICH

	<p>Fachakademie für Finanzdienstleister - Diplomlehrgang universitären Charakters Quelle: www.faf.at</p>	<p>Donauuniversität Krems – Lehrgang Finanzdienstleistungen am Zentrum MBA/Finance & Public Management Quelle: www.donau-uni.ac.at/finance)</p>	<p>Institut für Finanzplanung an der Donauuniversität Krems Quelle: www.donau-uni.ac.at/finance</p>	<p>Universitätslehrgang Finanzdienstleistung an der Alpen-Adria- Universität Klagenfurt Institut für Wirtschaftswissenschaften Abteilung für Betriebliche Finanzen, Geld- und Kreditwesen Quelle: www.uni-klu.ac.at/ulg/finanzdienstleistung/</p>
Abschluss	Abschlussprüfung: schriftlich und mündlich	Jeweils am Beginn eines Moduls Prüfung über den Inhalt des vorherigen Moduls	Projektarbeit	Abschlussprüfung + Abschlussarbeit
Mit Abschluss erworbener Titel	<p>Akad. gepr. Finanzdienstleister</p> <p>Der Lehrgangsabschluss ist gemäß Befähigungsnachweisverordnung zugleich Wissensnachweis für die Erlangung der Gewerbeberechtigung „Gewerblicher Vermögensberater“. Um diese Gewerbeberechtigung zu erhalten, ist somit keine weitere Prüfung abzulegen.</p> <p>Zudem gilt der Abschluss als Qualifikationsnachweis zur Erlangung der Konzession bei der FMA.</p>	Akademische/r FinanzdienstleisterIn	Master of Financial Planning (MFP)	Akademische/r FinanzdienstlerIn
Ausbildungstage	12 Blockveranstaltungen	7 Module / 43 Tage	31 Tage	12 Module / 50 Tage

	(Donnerstag bis Samstag - 9.00 - 17.00 Uhr)/35 Tage			
Dauer	4 Semester – berufsbegleitend Zeitgleiche Belegung der beiden Herbstsemester (Semester 1 und 2) sowie der beiden Frühjahrssemester (3 und 4) möglich.	2 Semester - berufsbegleitend	2 Semester zur Erlangung des Master (davor 2 Semester Akademischer FDL)	3 Semester berufsbegleitend (Wochenendblöcke oder am Abend)
Termine	Start: Herbst 2007 (06.09.2007)	Start: Herbst 2007	Start: Herbst 2007	auf Anfrage
Teilnehmergebühren	EUR 5.900,- Unterrichtsmaterialien sowie schriftliche und mündliche Abschlussprüfungsgebühren inklusive	EUR 7.100,-	EUR 12.900,- (inkl EUR 7.100,- für Lehrgang Finanzdienstleistungen Finance & Public Management)	EUR 5.360,- EUR (2 x 2.680,-)
Website	www.faf.at	www.donau-uni.ac.at/finance	www.donau-uni.ac.at/finance	www.uni-klu.ac.at/ulg/finanzdienstleistung/
Veranstaltungsort	Wien	Krems	Krems	Klagenfurt
Zielpersonen	<ul style="list-style-type: none"> - Personen, die in der Finanzdienstleistung tätig sind oder dies als Ziel vor Augen haben (Neueinsteiger) - Studierende und Absolvent/inn/en einschlägiger Studienrichtungen, die ihre ordentlichen Studien durch eine praxisorientierte Berufsausbildung ergänzen wollen - Unternehmer, die sich Bereich ihrer Finanzangelegenheiten fundiertes Wissen aneignen möchten - Personen, die sich im Bereich der Finanzdienstleistung 	Der Universitätslehrgang „Finanzdienstleistungen“ richtet sich an Personen, die vor allem im Inland als PrivatkundenbetreuerInnen in der Vermögensveranlagung und im Versicherungsbereich tätig sind.	Der Universitätslehrgang „Master of Financial Planning“ richtet sich an Personen, die vor allem in Inland als PrivatkundenbetreuerInnen in der Vermögensveranlagung und im Versicherungsbereich tätig sind.	<ul style="list-style-type: none"> - Personen, die sich in Ausübung ihrer Berufstätigkeit mit Fragen der Finanzdienstleistung beschäftigen; - Versicherungskauffrauen/Versicherungskaufmänner bzw. Bankkauffrauen/Bankkaufmänner

	selbstständig machen möchten			
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss der Grundschule</p> <p>Für Teilnehmer mit Universitätsreife (Matura) entfällt der Block „Finanzmathematik“: für diesen ist keine Prüfung abzulegen, obwohl eine Teilnahme zur Auffrischung der Inhalte empfohlen wird.</p>	<p>Universitätsreife (Matura) od. gleichzuhaltende berufliche Qualifikation</p>	<p>- Ein abgeschlossenes österreichisches Universitätsstudium oder ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes, gleichwertiges ausländisches Studium.</p> <p>- Der Abschluss einer Fachhochschulstudienganges</p> <p>- Das Vorliegen einer mehrjährigen einschlägigen beruflichen Erfahrung, wenn damit eine den Abs. 1 oder 2 vergleichbare Qualifikation erreicht wurde</p>	<p>-Mehrjährige Berufserfahrung</p> <p>- Studierende und Absolvent/inn/en einschlägiger Studienrichtungen, die ihre ordentlichen Studien ergänzen wollen</p>
Ausbildungsmodule	<p>- Grundlagen Finanzmathematik: Rendite und Cash Flow, Anleihen- und Risikokennzahlen, Erwartungswert, Zahlungsdiagramme, Handelspositionen</p> <p>- Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge: Konjunkturtheorie, Volkswirtschaftliche Analysemethoden, Geld- und Währungspolitik, Finanz- und Budgetpolitik, Workshop</p>	<p>- Grundzüge der Finanzwirtschaft: Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik, Einführung in die Finanzinstrumente</p> <p>- Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomie, Makroökonomie</p> <p>- Grundzüge des Rechts: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Steuerrecht, Berufsrecht, Wertpapierrecht, Versicherungsrecht, Haftungsrecht,</p>	<p>KMU - Unternehmensförderung, Finanzierung, Förderungen, Basel II Anlageberatung für Privatkunden Vermögensmanagement und -verwaltung</p> <p>Fonds & Asset Allocation Alternative Investments</p> <p>Volkswirtschaftliche Analyse von Finanzmärkten Kapitalmarkt und Börse Kunstversicherung</p> <p>Portfolio- und</p>	<p>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bank- und Versicherungsbetriebslehre</p> <p>Finanz- und Rechnungswesen</p> <p>Recht und Steuern</p> <p>Finanz- und Versicherungsmathematik</p> <p>Finanzierungsformen</p> <p>Finanztitel</p> <p>Spezielle Finanztitel</p>

	<p>- Kapitalanlagen: Börse und Wertpapiere, Börsenwesen, Geldmarkt und Anleihen, Aktien, Produkte und Indices, Derivate, Vermögensverwaltung und Depotführung, Investmentfonds, technische Analysen, Immobilien, Immobilienfonds und -veranlagung</p> <p>- Steuerliche Grundlagen, Gesellschaftsformen, Fundamentalanalyse</p> <p>- Hypothekendarfinanzierungen: Hypothekendarfinanzierung, Besonderheiten der Fremdwährungsfinanzierung, Bausparfinanzierung</p> <p>- Versicherungen: Gesetzliche und vertragliche Grundlagen, Sachversicherungen, Kfz-Versicherungen, Personenversicherungen, Betriebliche Vorsorge, Vorsorgemodelle</p> <p>- Recht, Konsumentenschutz, FMA Recht, Konsumentenschutz, Finanzmarktaufsicht (FMA), Grundzüge Steuerrecht der Anleger</p> <p>- Praxisseminare – Workshops:</p>	<p>Privatstiftungen</p> <p>- Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Controlling, Rechnungswesen, Marketing und Verkauf</p> <p>- Wertpapieranalyse: Anleihenanalyse, Aktienanalyse, Fondsanalyse, Risikomanagement, Performanceevaluierung</p> <p>- Vermögensmanagement: Portfoliomanagement, Institutionelle Veranlagung, Immobilienveranlagung, Veranlagung von Privatkunden, Computerunterstütztes Vermögensmanagement</p> <p>- Einführung in die Bankwirtschaft: Leasing, Kreditwirtschaft (Privat, Firmen, Kreditanalyse)</p> <p>- Einführung in die Versicherungswirtschaft: Sach- und Personenversicherung, Vorsorgemanagement</p> <p>- Finanzplanungsprojekt</p>	<p>Währungsmanagement Vertiefung Risikomanagement</p> <p>Einführung in die Wirtschaftsethik Projektmanagement und –finanzierung</p> <p>Rhetorik Atem-, Sprech- und Präsentationstechniken Verhandeln und Argumentation Moderationstechnik für Führungskräfte Präsentation und Vortragsgestaltung</p>	<p>Finanzmärkte</p> <p>Informationstechnologie in der Finanzdienstleistung</p> <p>Rhetorik und Präsentationstechniken für Finanzdienstleister</p> <p>Projektarbeit</p>
--	---	--	--	--

	Büro- und Betriebsorganisation, Verkäufertypen, Vorbereitung zum Kundengespräch, Verkaufstraining, Analyse und Zusammenführung der Finanzinstrumente			
--	---	--	--	--